

Presseinformation

09HA08

Hang präsentiert Neuheiten für Drupa,
Constantin Hang GmbH, Göppingen

1. April 2008

Mit High-speed und low-cost punkten

(Göppingen) Mit einer ganzen Reihe an Neuheiten rund ums Papier bohren präsentiert sich die Constantin Hang GmbH zur Drupa bestens aufgestellt. Eine Hochleistungsbohranlage für bis zu 3000 Stapel pro Stunde sowie eine günstige Basisbohranlage bilden die Highlights der Innovationsoffensive mit der sich das Traditionsunternehmen die Technologieführerschaft weiter sichern will. Darüber hinaus hat Hang eine Mehrfachnutmaschine für die Ordnerherstellung, zwei neue Handösgeräte und eine bewährte Papierbohrmaschine in neuem Design entwickelt. Anwender sollen mit diesen Neuentwicklungen noch besser auf Marktanforderungen wie Kapazitätserhöhungen bei gleichzeitig größerer Flexibilität reagieren können.

“Noch immer ist es so, dass die Trends aus den USA kommen und für den europäischen Markt die Richtung vorgeben,” erklärt Eberhard Hang. “Für die Papierbohrmaschinen bedeutet das noch höhere Geschwindigkeiten und Anschluss halten an den Takt der anderen Maschinen wie Sammelhefter oder Klebebinder.” Was der Geschäftsführer des Familienunternehmens erläutert, hat die Constantin Hang GmbH in ihrer neuesten Papierbohranlage 255-10 für einen amerikanischen Kunden realisiert. Mit bis zu 3000 Stapeln pro Stunde ist die neue Inline-Papierbohranlage die derzeit schnellste und leistungsfähigste am Markt. Bis zu 76 mm hohe Papierstapel vom Format 105 x 148 mm (A6) bis zu 220 x 330 mm werden parallel auf zwei Bahnen antransportiert und den bis zu fünf Bohrköpfen pro Station zugeführt. Die Transportgeschwindigkeit der beiden Bänder ist dabei, genau wie die Bohrer, von Servomotoren angetrieben und dynamisch regelbar. Das ermöglicht nahezu Echtzeitverhalten und genaues Abstimmen von Bohrer und Zuführband aufeinander. Die Bohrer arbeiten mit dem Hang Soft-Touch-Modus, was Bohrerbruch vermeidet. Die Bohrköpfe können durch den Tangential-Kettenantrieb schnell und einfach verstellt und ausgetauscht werden. Zwei

Kontakt + Informationen:

Constantin Hang GmbH
Reiner Eisele
Ulmer Straße 32
73037 Göppingen
Tel 07161 / 60 05-30
Fax 07161 / 60 05-78,
www.hang.de
reisele@hang.de

Stellspindeln und digitale Positionsanzeigen ermöglichen reproduzierbare Formatumrüstungen mit wenigen Handgriffen in wenigen Minuten. „So setzt diese Highspeed-Bohranlage auch beim Umrüsten Maßstäbe“, betont Hang.

3000 Stapel je Stunde als Grenze des derzeit Machbaren

„Am anderen Ende der Marktanforderungen werden robuste und zuverlässige Basis-Bohrmaschinen zu einem günstigen Preis verlangt, bei denen der Anwender trotzdem keine Abstriche bei der technologischen Leistungsfähigkeit machen will“, so der Experte weiter. Hier präsentieren die Göppinger ihr neues Modell 345-10, das genau diese Anforderungen erfüllen soll. Als modulare und flexible Basis-Papierbohrmaschine für bis zu 1500 Stapel pro Stunde bietet sie beste Hang-Technologie zu einem günstigen Preis. So ist die flexible Hochleistungsbohranlage unter anderem ausgestattet mit dynamischem Servomotorantrieb mit Soft-Touch-Modus, dynamisch regelbarer Transportgeschwindigkeit für die Papierstapel, dem Tangentialkettenantrieb und der schnellen Formatumrüstung. Umrüstvorgänge auf andere zu bohrende Produkte werden außerdem unterstützt durch Speicherung und Archivierung der einmal eingegebenen Parameter wie Format, Stapelhöhe und Lochbild. Aber auch Vorschubgeschwindigkeit und Bohrerndrehzahl können mit einem Auftrag abgespeichert und jederzeit schnell abgerufen werden.

Zuführung von allen Seiten möglich

Das Modell 345-10 ist auf Rollen montiert und fahrbar. So kann es jederzeit dem Auftrag entsprechend flexibel beigelegt und mit einem Sammelhefter oder Klebebinder verkettet werden. Die Zuführung der Stapel ist dabei von vorne, von hinten oder von seitlich möglich. Eine Dreheinheit ist nicht notwendig und konnte entfallen. „Der Anwender erhält hier eine erstklassige Maschine mit bester Technologie zu einem sehr akzeptablen Preis“, fasst Hang die Vorteile noch einmal zusammen.

Des Weiteren haben die Göppinger eine Mehrfachnutmaschine für die Ordnerherstellung neu im Programm. „Manche kennen gar nicht unsere große Kompetenz, die wir in der Herstellung von kompletten Anlagen zur Ordnerherstellung haben“, klärt Marketingleiter Reiner Eisele auf. Für große Ordnerformate wie sie beispielsweise für Musterbücher oder Kollektionsmappen verwendet werden, präsentiert Hang eine Maschine, die mehrere Nutzen in einem Arbeitsgang erzeugt.

Außerdem können vollautomatisch Kantenschoner angebracht werden.

Komplettiert werden die Neuheiten von Hang durch Hand-ösgeräte mit einfacher und doppelter Ösmechanik und – in der doppelten Ausführung – mit verstellbarem Ösenabstand. Sie können Ösendurchmesser bis zu 7,5 mm verarbeiten und haben ein größere Arbeitstiefe als bisher. Schließlich wird bei Hang die bewährte Papierbohrmaschine 207-00 in einem neuen Design zu sehen sein. „So ist unsere aktuelle Technologie auch durch ein modernes Design bereits von außen erkennbar“, erwähnt Eisele zum Schluss.

4.822 Zeichen

Bei Abdruck bitte zwei Belegexemplare an SUXES